



Neue Angehörigengruppe Demenz in Mendig

Rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind von Demenz betroffen. In den meisten Fällen leben sie zuhause und werden von ihren Angehörigen versorgt. Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört wohl zu den herausforderndsten und anspruchsvollen Aufgaben in der pflegerischen Versorgung. Doch wer pflegt, der braucht auch Entlastung! Dabei kann der Austausch mit anderen Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen, hilfreich und unterstützend wirken.

Das Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz, der Pflegestützpunkt Mendig/Pellenz und das Deutsche Rote Kreuz - Kreisverband Mayen-Koblenz e.V. bieten ab Montag, 27. Mai einen neuen Gesprächskreis in Mendig an, in dem sich pflegende Angehörige über ihre Ängste und Nöte austauschen können, Informationen rund um das Thema Demenz erhalten und auch emotionale Unterstützung finden. Das Angebot wird von Renate von Ritter, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, und den Fachkräften des Pflegestützpunktes Mendig/Pellenz begleitet.

Die Angehörigengruppe trifft sich ab Montag, 27. Mai in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte Mendig, Pellenzstraße 84a. Interessierte melden sich bitte unter Telefon 02652-528359 oder per E-Mail unter beko@mayen-koblenz.drk.de an. Alle folgenden Treffen finden immer am letzten Montag im Monat statt.

Text: Olaf Spohr